



Weihnachtliche Zusammenkünfte: So helfen Ehrenamtliche in Bayern!

Ansbach bietet am Heiligabend ein kostenloses Weihnachtsessen für Alleinstehende und Obdachlose im Onoldiasaal.

Ansbach, Deutschland - Die Weihnachtszeit ist für viele ein Fest der Freude, doch nicht jeder kann es feiern. Während in Bayern zahlreiche Initiativen wie das kostenlose Weihnachtsessen „Brücke zum Nächsten“ in Ansbach oder die Stadtweihnacht in Augsburg auf Bedürftige und Einsame eingehen, bereiten sich auch Kölner Restaurants auf Heiligabend vor. Besonders in Städten wie Augsburg, wo die Stadtweihnacht zum 60. Mal rund 500 Bedürftige ab 15 Uhr im Rosenaustadion erwartet, zeigt sich der Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Wie BR.de berichtet, werden dort die Gäste nicht nur mit einem festlichen Menü, sondern auch mit Geschenken erfreut.

Festliche Angebote und kulinarische Hochgenüsse

Köln hingegen bietet an Heiligabend eine Vielzahl von restaurativen Möglichkeiten für diejenigen, die das Kochen vermeiden möchten. In verschiedenen Restaurants, darunter das Restaurant „Augustin“ und die „Hanse Stube“, können Gäste ab 18 Uhr exquisite Menüs genießen. So kündigte das „Glashaus Restaurant“ im Hyatt Hotel an, ein sechs-Gänge-Menü anzubieten, inklusive Champagner, während das „Al Salam“ mit einer orientalischen Küche aufwartet, die keine Weihnachtsgerichte im traditionellen Sinne beinhaltet. **KSTA.de berichtete** über die Vielzahl der offenen Restaurants und

empfiehlt, frühzeitig zu reservieren.

Beide Städte demonstrieren auf ihre Weise die Bedeutung von Gemeinschaft und Gastfreundschaft, egal ob durch direkte Hilfe für Bedürftige oder durch ein festliches Essen in einem Restaurant. Die Vorfreude auf festliche Momente verbindet, und während Bayern unzählige Aktionen initiiert, zeigt Köln, dass man auch in geselliger Runde genießen kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ansbach, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.br.de • www.ksta.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at